

**NIEDERSCHRIFT**

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Familien- und Sozialausschuss Nr. 22/2016-2021	
Sitzung am:	30.10.2018	
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:16 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Anträge 2018 für Investitionen in der Entwicklungshilfe  
Beschluss über die Vergabe des Zuschusses (Unterlagen werden nachgereicht)
5. Jahresbericht der Kommunalen Jugendarbeit 2017/2018 (Unterlagen werden nachgereicht)
6. Aufruf zur Teilnahme am Volkstrauertag 18. November 2018
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes

**Tagesordnungspunkt 1.**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold eröffnet die Sitzung und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

**Tagesordnungspunkt 2.**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Wiederhold stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnungspunkt 3.**

**Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Ausschussvorsitzender Wiederhold stellt fest, dass keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 21.08.2018 vorliegen. Somit gilt dieses als genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 4.**

**Anträge 2018 für Investitionen in der Entwicklungshilfe  
Beschluss über die Vergabe des Zuschusses**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Haushaltplan 2018 **10.000 €** für die Projektförderung in der sogenannten Dritten Welt bereitgestellt. Aufgefordert Anträge einzureichen sind Vereine mit Vorstandsmitgliedern aus Groß-Gerau, die Maßnahmen in der Entwicklungshilfe unterstützen. Die Vergabe der Mittel, die nur für investive Maßnahmen zu verwenden sind, soll der Sozialausschuss am 30.10.2018 auf Vorschlag des Magistrats beschließen.

In diesem Jahr sind zwei Projektanträge eingegangen. Der Verein LAMA verzichtet wegen Umstrukturierungen seines Kooperationspartners in Ecuador in diesem Jahr auf einen Antrag. Alle drei Vereine haben sich im letzten Jahr erneut im Familien- und Sozialausschuss vorgestellt. Nicht nur im Rahmen der Interkulturellen Wochen Groß-Gerau oder des Dornheimer Weihnachtsmarktes werben sie mit Ständen und Veranstaltungen intensiv für ihr Anliegen.

Es folgt eine Kurzvorstellung in der Reihenfolge des Eingangs:

**1.**

**Ausstattung der Maziwa Youth Polytechnic mit Geräten, Werkzeugen und Material für die staatliche Zertifizierung als anerkanntes Prüfungszentrum in Maziwa, Kenia Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e.V.**

**Herr Wolfgang Köhler, Gernsheimer Landstr. 1 64521 Groß-Gerau**

Der Verein fördert die Entwicklung im Dorf Maziwa seit den 1980er Jahren. Dies hat zu sehr guten Bildungseinrichtungen geführt. Den Aufbau der Berufsausbildungsstätte „Polytechnic“ konnte Groß-Gerau schon seit dem Start fördern. Inzwischen erhalten jährlich über 100 junge Frauen und Männer einen Berufsabschluss. Bislang müssen sie zur Prüfung nach Malindi reisen. Mit der erforderlichen Ausstattung und der staatlichen Lizenzierung ist die Prüfungsabnahme vor Ort möglich und damit eine Bestätigung ihrer hervorragenden Arbeit.

**2.**

**Ausstattung des Frühförder- und Rehabilitationszentrums für junge Menschen mit Behinderung „Angelitos por Siempre“**

**Partnerschaftsverein Groß-Gerau-Masatepe/Nicaragua**

**Herr Michael Puhmann, Paul-Ehrlich.Str. 6 64521 Groß-Gerau**

Das Zentrum ist nicht staatlich und wird vor allem von privaten Spendern getragen. Ausstattungsgegenstände wie Rollstühle, Lagerungsbetten oder medizinische Geräte müssen immer wieder erneuert werden. Eine AG der Luise-Büchner-Schule „Ayuda a Masatepe“ hält den direkten Kontakt zum Zentrum und organisiert die Investitionen im Rahmen des Partnerschaftsvereins.

### **Beratung:**

Bürgermeister Walther informiert die Ausschussmitglieder über die Aktuelle Situation in Nicaragua (WIR Magazin Ausgabe 274, Seite 24).

Die Ausschussmitglieder möchten geklärt wissen, ob der Partnerschaftsverein Masatepe/Nicaragua unter diesen Umständen seine Arbeit aufrechterhalten kann.

Der Betrag über 5.000 € soll mit Sperrvermerk eingestellt werden.

### **Beschluss:**

**Der jährliche Zuschuss in Höhe von 10.000 € für Investitionsprojekte in Entwicklungsländern wird im Jahr 2018 mit 5.000 € an das Projekt Maziwa/Kenia ausbezahlt.**

**Der Zuschuss in Höhe von 5.000 € an das Projekt in Masatepe/Nicaragua wird mit Sperrvermerk veranschlagt.**

**Die Mittel in Höhe von 10.000 € sind unter der Haushaltsstelle 36301-7119.0000 veranschlagt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

**Tagesordnungspunkt 5.  
Jahresbericht der Kommunalen Jugendarbeit 2017/2018****Sach- und Rechtslage:**

Das Team der Kommunalen Jugendarbeit der Kreisstadt Groß-Gerau beschreibt für Magistrat, Stadtverordnetenversammlung und Öffentlichkeit in übersichtlicher Form die Tätigkeitsfelder und Veranstaltungen im Jahresverlauf. Der Bericht dokumentiert die breite Palette von Angeboten und Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Jugendliche aus Groß-Gerau und Umgebung. Die Kommunale Jugendarbeit orientiert sich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII und des KJHG, sowie am fachlichen Auftrag der Kommune und der sozial-räumlichen Situation in Groß-Gerau.

Die Hauptamtlichen und Honorarkräfte in den vier Jugendtreffs sind dabei offen für Anfragen und Interessen aller Kinder und Jugendlichen, insbesondere wenn es um Aktivitäten und Veranstaltungen im Freizeitbereich geht. Eine besondere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, die von Haus aus weniger als andere Unterstützung und Halt bekommen, die Freiräume und Selbstbestätigung benötigen, aber auch Beratung und Hilfestellungen. Durch erfolgte und bevorstehende Personalveränderungen und persönliche Arbeitszeit-reduzierungen konnten nicht alle Aufträge wie erhofft umgesetzt werden. Hier hoffen wir auf eine positive Entwicklung für 2019.

**Beratung:**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Bürgermeister Walther und Herrn Krambeer beantwortet.

**Beschluss:**

**Der Familien- und Sozialausschuss der Kreisstadt Groß-Gerau nimmt den Jahresbericht der Kommunalen Jugendarbeit 2017/2018 zustimmend zur Kenntnis.**

**Tagesordnungspunkt 6.  
Aufruf zur Teilnahme am Volkstrauertag 18. November 2018**

Bürgermeister Walther informiert die Ausschussmitglieder über den Ablauf der Veranstaltung und die Notwendigkeit der Teilnahme am 18.11.2018, Beginn 11.30 Uhr im Historischen Rathaus, großer Saal.

**Tagesordnungspunkt 7.  
Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

**Tagesordnungspunkt 8.  
Verschiedenes**

Für den nächsten Familien- und Sozialausschuss am 13.11.2018 liegen keine Beschlussvorlagen vor. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Vorstellung der Arbeit Wegwarte und der Vorschlag eine Charta zur Hospizarbeit zu verabschieden. Die Ausschussmitglieder sind mehrheitlich dafür den Termin stattfinden zu lassen.

Bernd Wiederhold  
Ausschussvorsitzender

Tanja Henzel  
Schriftführung